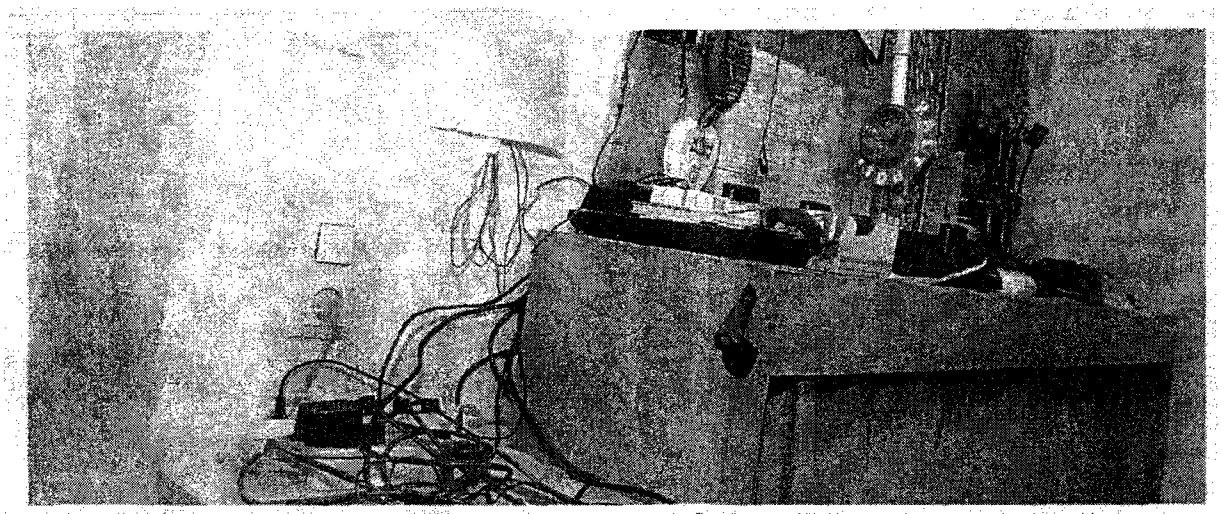
XXIII. GP.-NR
2515/J
04. Dez. 2007

ANFRAGE

der Abgeordneten Mayerhofer, Hauser
und Kollegen
an den Bundesminister für Inneres
betreffend Facility Management im Bereich der Autobahnpolizeiinspektion Schönberg/Stubaital

Im Zuge einer Prüfung stellte der Rechnungshof in seinem Bericht III-48 diverse Missstände in der Verwaltung und Bewirtschaftung von Gebäuden, Anlagen und Einrichtungen in Bereichen des Bundesministeriums für europäische und internationale Angelegenheiten fest. Da nicht auszuschließen ist, dass auch im Bundesministerium für Inneres diesbezüglich Missstände bestehen und dem Begleittext zu einem Foto in der Tageszeitung „Die Presse" vom 7.11.2007



Desolates Wachzimmer in Wien: In der Vergangenheit halfen die Polizeifreunde bei der Renovierung. Künftig muss das Innenministerium zahlen. (Clemens Fabry)

zu entnehmen war, dass es im Bundesministerium für Inneres auch tatsächlich desolate Räume gibt,

stellen die unterfertigten Abgeordneten an den Bundesminister für Inneres folgende

ANFRAGE

1. Wie groß – in m² - sind die Räumlichkeiten der im Betreff genannten Dienststelle?

2. Wie genau werden diese Räumlichkeiten genutzt (Bürofläche, Aufenthaltsräume, Besprechungszimmer, Nasszellen, etc.)?

3. Sind diese Räumlichkeiten im Eigentum des Bundes?

4. Wenn ja, seit wann?

5. Wenn ja, ~~um welchen~~ Preis wurden diese Räumlichkeiten von welchem Eigentümer angekauft?

6. Sind diese Räumlichkeiten gemietet?

7. Wenn ja, seit wann?

8. Wenn ja, wie hoch sind die Mietkosten ohne Betriebskosten, Strom und Gas?

9. Wie hoch sind die monatlichen Betriebskosten?

10. Wie hoch sind die monatlichen Stromkosten?

11. Wie hoch sind die monatlichen Gaskosten?

12. Wann erfolgten welche Sanierungstätigkeiten aufgegliedert nach Art der Sanierung und Kosten?

13. Gab es für die Sanierung Zuwendungen von der Exekutive nahestehenden Vereinen (analog dem „Verein der Freunde der Wiener Polizei") oder anderer Organisationen?

14. Wenn ja, wie hoch waren diese Zuwendungen und von welchen Vereinen oder von welchen Organisationen wurden diese getätigt?

15. Wie viele Beamte arbeiteten/arbeiten - aufgegliedert nach Jahren - bei dieser Dienststelle?

16. Wie viele davon waren/sind weiblichen Geschlechts?

17. Wie viele Vertragsbedienstete arbeiteten/arbeiten – aufgegliedert nach Jahren - bei dieser Dienststelle?

18. Wie viele davon waren/sind weiblichen Geschlechts?

19. Wie viele sonstige Personen arbeiteten/arbeiten - aufgegliedert nach Jahren - bei dieser Dienststelle?

20. Wie viele davon waren/sind weiblichen Geschlechts?